

Seit an. 1359. gehörte denen Lübeckern die 4. Meilen weit von hinnen entfernete Stadt **Möllne** / welche ihnen in besagtem Jahr von Herzog **Albrecht** und **Erich** zu Sachsen / um 9737. und eine halbe Marck Pfenninge / (16. Lüb. Gulden vor 10. Marck Pfen. gerechnet) wiederkäufflich überlassen und verkauffet ward. Allein / nachdem man solcher Stadt halber / in puncto Relutionis, verschiedene Jahre bey der Käyserlichen Kammer einen weitläufftigen Procces geführt / ward endlich dieselbe an. 1683. dem Herzog zu Sachsen-Lauenburg wieder abgetreten. So lange die Lübecker Möllne im Besiz hatten / pflagen sie daselbst einen **Hauptmann** zu haben / der im Nahmen der Stadt / als dero Podesta, da residirete. Und solches Ampt ward anfänglich durch Lübeckische Bürgermeister oder Nahtsverwandten bekleidet ; Seit an. 1513. aber wurden andere / und zwar insgemein Militair-Personen dazu bestellet / welche ehmahls bey der Introduction in vollem Harnisch zu Lübeck pflagen auszureiten. Sothane Hauptleute zu Möllne sind gewesen :

**Andreas von Benthem** / bestellet 1513.

**Berend Knope** / 1544.

**Basche Gustevel** / 1552.

**Hinrich von Campen** / 1564.

**Claus von Stiten** / 1577.

**Joachim Meyer** 1584.

**Marcus von Elpen** / 1603.

**Johann Spangenberg** / 1607.

**Johann Lübbers** / 1617.

**Oswald Rankow** / 1627.

Be.